

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 81 (2023)
Heft: 2

Rubrik: Themen aus dem Vorstand

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Rückblick auf die 2. SAG-SAS Astronomietagung in Brugg-Windisch

Am 1. April fand mittlerweile zum zweiten Mal die SAG-SAS Astronomietagung in Brugg-Windisch statt. Das neue Tagungs-Format mit Vortragsreihe, Ausstellungen und anschliessender Delegiertenversammlung stiess auch dieses Jahr auf grossen Anklang. Verglichen zum Vorjahr waren gar deutlich mehr Besucher und auch mehr Aussteller im Gebäude 1 auf dem Campus der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) anwesend.

Text: Roger Spinner & Marc Eichenberger, Vorstand SAG-SAS

Die Ausstellung öffnete um 09:00 Uhr ihre Pforten, und die Firmen, Vereine, Buchverlage und Fachgruppen waren bereit, das interessierte Publikum zu empfangen und zu beraten. Um 10:00 Uhr eröffnete SAG-SAS Präsident *Christian Wernli* im Audimax die diesjährige Vortragsreihe.

Polychronis Patapis von der ETH Zürich gewährte als erster Vortragender einen Einblick in die Inbetriebnahme und den Betrieb des Mid-Infrared Instrument (MIRI) des James Webb Space Teleskops und präsentierte erste wissenschaftliche Ergebnisse. Im darauffolgenden Vortrag beschrieb dann *Nicole Dahinden* wie unbeschreiblich dunkel es im Naturpark Gantrisch sein könnte, wäre da nicht die leider stark zunehmende Lichtverschmutzung.

Nach einer kurzen Mittagspause eröffnete *Martin Gutekunst* den Reigen der vier Kurvvorträge am Nachmittag mit seinem Atmospheric Dispersion Corrector (ADC), der die atmosphärische Streuung korrigiert. Den ADC konnte man direkt am Stand des Referenten begutachten. Danach präsentierten *Richard Walker* und *Hans Brauna* auf eindrückliche Weise, wie Messungen der Rotverschiebung bei Galaxien von Messier Objekten bis zu Hohen-z-Quasaren heutzutage mit Amateurmitteln möglich sind. Um das digitale Universum ging es beim dritten Vortrag des Nachmittags. *Erich Strehler* nahm das Publikum mit dem OpenSpaceProject mit auf eine virtuelle Reise durch Raum und Zeit – ein spannendes Projekt zur Visualisierung von wissenschaftlichen, hauptsächlich astronomischen Daten für ein breites Publikum. Den letzten Vortrag des Tages hielt schliesslich *Markus Furger*, Leiter der Fachgruppe für Astronomiegeschichte der SAG-SAS, mit dem Thema «Höhepunkte der islamischen Astronomie». Der Referent blickte auf gut 2'000 Jahre eindrückliche Astronomie-Geschichte zurück.



Abbildung 2: Der neue und der abtretende SAG-SAS-Präsident; Marc Eichenberger (links) und Christian Wernli (rechts).

Bild: SAG-SAS

Vor dem Audimax präsentierte während des ganzen Tages verschiedene Aussteller ihre Fachbereiche. Nebst Fachhändlern für astronomische Instrumente waren die SAG-SAS Fachgruppen Spektroskopie und Radioastronomie, Vertreter von VdS und Kosmos Verlag, der ORIONmedien GmbH, der Internationalen Amateursternwarte (IAS) sowie der Sternfreunde Breisgau e. V. (SFB) anwesend.

Um Punkt 16:00 Uhr eröffnete schlussendlich *Christian Wernli* zum letzten Mal eine Delegiertenversammlung der SAG-SAS – zum letzten Mal deshalb, weil er nach sieben, sehr erfolgreichen Jahren zurücktrat. *Wernli* übernahm das Präsidentenamt der SAG-SAS zu einer Zeit, als die Zukunft der SAG-SAS mehr als ungewiss war und kümmerte sich fortan unermüdlich um den sehr erfolgreichen Wiederaufbau des Dachverbands. In Anerkennung seines grossen Engagements als Präsident der SAG-SAS ernannten ihn die Delegierten zum Ehrenmitglied. Als sein Nachfolger wurde *Marc Eichenberger* einstimmig zum neuen Präsidenten der SAG-SAS gewählt. *Eichenberger* war zuvor 30 Jahre im Vorstand der Astronomischen Gesellschaft Luzern tätig, die letzten neun Jahre als deren Präsident.

Das erste Mal seit über zehn Jahren wurde dieses Jahr wieder die Hans-Rohr-Medaille verliehen – sie ging verdientermassen an *Jonas Schenker*. Er hat den Aufbau und den erfolgreichen Betrieb der astronomischen Fachgruppen der SAG-SAS entscheidend geprägt. Mit grossem Einsatz unterstützt und fördert er deren Aktivitäten und pflegt die zugehörigen nationalen und internationalen Kontakte. <



Abbildung 1: Jonas Schenker (links) erhielt die Hans-Rohr-Medaille.

Bild: SAG-SAS